

VEREINS CHRONIK



Stefan Hammerl



VEREINS-CHRONIK

1958

Unser Verein "Kegelclub Salzburg" (vormals Kongresshaus-Kegelclub Salzburg) wurde am 11. März 1958 gegründet und ist somit der älteste Verein im Landesverband Salzburg. Eine Gruppe von Partiekeglern (Dir Hans PETER, Dir Otto ZWICKER, Alfred und Mimi DWORSCHAK, Hanne MÜLLER, Karl ECKSCHLAGER, Rudi GÖLLNER und Rudolf SPERR) gründeten den Verein. Es war dies die Geburtsstunde des Kegelsportes im Land Salzburg. Am 31. August 1958 erfolgte die Übergabe der Kongresshaus-Kegelbahnen durch Bürgermeister Alfred BÄCK und den Vorsitzenden des Kurbeirates Dr. VAVORSKY. Neben dem Eröffnungsturnier mit Mannschaften aus Jugoslawien (Zagreb), Deutschland, Wien und Tirol gab es noch weitere nationale Bewerbe.



Der damalige Direktor der Kurhausbetriebe, Dr. Otto ZWICKER, fand anerkennende Worte für den ausrichtenden Verein.



1958 – 1. Sportkeglermannschaft in Salzburg
„Kongreßhauskegelklub“

Als bester Vollkugelspieler erwies sich in der Stadtmeisterschaft Rudolf SPERR.

1959

In der Gründungsversammlung vom 22. September 1959 wurde der Landesverband Salzburg im Österreichischen Sportkeglerbund aus der Taufe gehoben. Die ersten Präsidenten stellte unser Verein in den Jahren

1959 - 1962	Dir Hans PETER
1962 - 1964	Wilhelm BÄRTHLEIN
1964 - 1969	Herbert FORTHUBER

Erster Salzburger Landesmeister wurde Rudolf SPERR.

Die österreichischen Bundes-Einzelmeisterschaften der Sportkegler wurden am Wochenende auf den Sportbahnen des Salzburger Kongresshauses nach über zehntägigem Kampf entschieden. Tirol stellte mit Anni Willeit und Hans Mair die neuen Bundesmeister. Zwanzig Damen und 52 Herren nahmen an der Konkurrenz teil. Die Wiener Weltmeisterin Schmitka wurde im Damenbewerb nur Sechste. Die Bewerbe für Senioren und Junioren gingen an Wien. Eine feine Leistung vollbrachte der Salzburger Peter Rössler, der sich bei den Junioren den hervorragenden zweiten Rang sichern konnte.

Die Ergebnisse: Frauen: 1. und Bundesmeisterin Willeit Anni (Tirol) 406 Holz, 2. Hänsel Wilhelmine (Wien) 375, 3. Feiber Margarethe (Tirol) 368. — Männer: 1. und Bundesmeister Mair Hans (Tirol) 828, 2. Watzinger Franz (OO) 828, 3. Haindl Hans (NO) 824. Beste Salzburger: 9. Sperr Rudolf 809, 10. Scharl Hermann 801. — Senioren: 1. Drimmel Emmerich (Wien) 417, 2. Schoifengeyer Johann (Tirol) 390, 3. Hinterobermaier Franz (OO) 357. — Junioren: 1. Gayer Helmut (Wien) 419, 2. Rössler Peter (KKCS) 387, 3. Jöchl Walter (Tirol) 386.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften auf den Kongresshaus-Kegelbahnen konnten Rudolf SPERR den neunten und Hermann SCHARL den zehnten Rang erreichen.

Bei den Junioren belegte Peter RÖSSLER den hervorragenden zweiten Platz und wurde somit Vizestaatsmeister.

1960

Unsere Mannschaft (Eckschlager, Scharl, Rössler, Schwanzer, Sperr und Bärthlein) konnte sich gegen den damaligen jugoslawischen Serienmeister Medvescak Zagreb sensationell mit 2446:2437 Holz behaupten und damit den ersten internationalen Sieg einfahren.

Sportwart Herbert FORTHUBER begann mit einer Vereinschronik und traf in seiner Grussbotschaft folgende Feststellung:

"Ein echter Amateurverein, nur getragen von Idealismus und echter Begeisterung zum Sport, hat diese grosse Sportfamilie geschaffen"



Der KKCS im Kongresshaus im Jahre 1960
Stehend von links nach rechts: Skof, Rössler, Sperr, Forthuber, Baumgartlinger J., Scharl, Brandhofer, Baumgartlinger P., Bärthlein, Veivanschitzky.
Sitzend von links nach rechts: Blüml, Dir. Peter, Bieder, Müller.

1961

Die grössten Erfolge waren der Sieg im Pokalturnier der Landesmeister im Sportcasino Linz und der Gewinn des Fünf-Städtekampfes (Linz, Freilassing, Traunreuth, Reichenhall und Salzburg) im Salzburger Kongresshaus mit neuem Rekord von 417 Holz Durchschnitt.

1962

Sieger im Turnier um den "Tiroler Adler" und Sieger gegen den Spitzenclub Casino Linz in Bad Ischl.

Vier Herren und zwei Damen wurden in den Weltmeisterschaftskader berufen. Wilhelm BÄRTHLEIN schaffte den Sprung ins Nationalteam.

Trotz sportlicher Erfolge traf uns in diesem Jahr ein Schicksalsschlag. Die vielen Spiele und besonders ein Turnier, für das versprochene Sponsorgelder nicht eintrafen, trieben uns fast in den finanziellen Ruin. Doch die Mannschaft stand zusammen und mit Hilfe aller schafften wir es weiterzumachen.

1963 - 1967

Neben der Meisterschaft - teilweise mit fünf Mannschaften - wurden auch viele Freundschaftsspiele ausgetragen (CSSR - Prag, UNGARN - Ferencvaros Budapest).

Unsere Mannschaft stellte einen Grossteil von der Salzburger Landesauswahl



*Landesauswahl 1965
Scharl, Rößler, Rennleitner, Sperr, Pomwenger, Vevjanschitzky*



Hermann Scharl

1966 wurde unser Mitglied Hermann SCHARL als erster Salzburger Sportkegler Österreichischer Staatsmeister. Ausserdem belegten Traude BLÜMEL bei den Damen und Franz BRANDHOFER bei den Senioren jeweils den 3. Platz.

1967 wurde Senior Franz BRANDHOFER auch noch Österreichischer Vizemeister.

Gute Leistungen der Salzburger Kegler

Der Kongresshaus-KC feierte sein zehnjähriges Jubiläum mit einem sehr gut besetzten internationalen Turnier auf den eigenen Bahnen. Dabei lieferte der KC Rot-Weiß die große Überraschung, denn nicht die hoch eingeschätzten Innsbrucker, sondern eben die Salzburger entsappten sich als schärfster Rivale der international bekannten Mannschaft von Medvecak Zagreb, die schließlich doch den Sieg für sich buchen konnte. Bester Einzelspieler wurde Hammerl (Rot-Weiß) — ein „beachtlicher Erfolg“ des Juniorenkeglers.

Mannschaftsklassement: 1. Medvecak Zagreb 4997 Holz; 2. Rot-Weiß 4913; 3. SV Innsbruck 4861; 4. KC Ost 4853; 5. KKC I 4823; 6. Stadtgemeinde 4740; 7. KC WSW 4687; 8. KKC II 4635; 9. Ruda Hvzda Prag 4589. — Einzelwertung: 1. Hammerl (Rot-Weiß) 890 Holz; 2. Decacovic (Zagreb) 870; 3. Schgaguler

(Innsbruck) 859; 4. Sperr (KKC I) 858; 5. Dobrilovic (Zagreb) sowie Beloháubek (Rot-Weiß) beide 857.

Sehr gute Leistungen wurden auch von den Damen geboten. Wie erwartet setzte sich hier Medvecak Zagreb an die Spitze, doch lieferten die Keglerinnen des Kongresshaus-KC den favorisierten Jugoslawinnen einen durchaus offenen Kampf. Mit nur 23 Holz weniger wurden die Salzburgerinnen auf den zweiten Platz verwiesen. Großen Anteil an dieser guten Leistung hatte die siebenfache Landesmeisterin Edeltraud Blümel, die mit 423 Holz die Einzelwertung der Damen für sich entscheiden konnte. — Mannschaftswertung: 1. Medvecak Zagreb 1570 Holz, 2. Kongresshaus-KC 1542, 3. KC Rot-Weiß 1437, 4. KC Ost 1407. — Einzelwertung: 1. Blümel (Kongresshaus KC) 423 Holz, 2. Pipinic (Zagreb) 408, 3. Wengler (KC Ost) 393.

1968

Das 10jährige Jubiläum wurde mit einem gut besetzten Internationalen Turnier gefeiert

1969

Unsere Damenmannschaft holte sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften sensationell die Silbermedaille.

1970

Teilnahme am
Pfingst-Turnier
in Prag



KKCS gegen Ruda-Hodva (Roter Stern) in Prag.
Von links nach rechts: Vojanachitzky, Peil, Spert, Halzer, Sokari, Skaf, Forthuber, Bärthlein.

1971

Ein Tiefschlag für unseren Verein und den Kegelsport in Salzburg, als während der Sommerpause die Kegelbahnen im Kongresshaus abgebaut wurden. Danach waren wir "heimatlos" und übersiedelten zum Gasthof Berger in Gois, worauf der Vereinsname auf "Kegelclub Salzburg" (kurz KCS) geändert wurde.

Wilhelm BÄRTHLEIN / Manfred GASTAGER belegten bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Paarbewerb den hervorragenden 3. Platz.

1973

Bei der Jahreshauptversammlung in Gois bedauerte Obmann Herbert FORTHUBER, dass der Mitgliederstand auf deren siebzehn zurückgegangen ist.

1975

Nachdem die sportlichen Erfolge ausblieben, musste unser Verein als vielfacher Salzburger Landesmeister und Cupsieger von der Landesliga A in die B-Liga absteigen.

Traditionsklub KC Salzburg muß absteigen

Der Meister der Salzburger Sportkegel-Landesliga A stand mit KSK PAGO I bereits zwei Runden vor Beendigung der Meisterschaft fest. Der Absteiger wurde jedoch erst im letzten Spiel zwischen den beiden Letztplatzierten ermittelt. In diesem Spiel erwies sich der KC Salzburg der Aufgabe nervlich nicht gewachsen und unterlag KCSO I mit 4:18, womit der Abstieg besiegelt wurde. Mit dem KC Salzburg I muß eine Mannschaft ins Unterhaus, die von 1958 bis 1970 sechsmal die Titelkrone errang.

Es erfolgte der Anschluss des Vereines Kässbohrer mit sechs Spielern, von denen sich Johann STROHMAIER für die freundliche Aufnahme bedankte.

Nachtrag zu 1970



Hermann Scharl
Eduard Feil



Wilhelm Bärthlein
Rudolf Sperr



Gruppenfoto vom Pfingst-Turnier 1970
gegen Ruda Hodva (Roter Stern) in Prag



Traude Blümel, Inge Tritscher
Hans Huber



Eduard Feil, Traude Blümel, Wilhelm
Bärthlein, Inge Tritscher, Dir Hans Peter



Inge Tritscher
Wilhelm Bärthlein

1992

1. Klasse
Landeseinzelmeisterschaften Senioren II

Meistertitel
1. Platz Rudolf SPERR
2. Platz Josef HAGER

1993

Übersiedlung ins Toni-Kronreif-Sportzentrum auf die neu errichtete sechsbahnige, mit Kunststoffbelag ausgestattete Sportkegelbahn des ASV Salzburg und Beitritt zum ASKÖ.



Sportkegelbahn im Toni-Kronreif-Sportzentrum in Salzburg-Itzling

Durch den Meistertitel in der 1. Klasse und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga wurde der Grundstein zur Teilnahme am 200 Wurf-Bewerb gelegt. Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Senioren II holte sich Rudolf SPERR zum wiederholten Male den Landesmeistertitel.

Das 35jährige Vereinsjubiläum wurde auf den neuen ASV-Bahnen nur im kleinen Rahmen gefeiert.



Josef Baumgartlinger, Otto Marchl, Albert Foidl, Hans Göschl, Rudolf Sperr

1994

Landesliga
ASKÖ-Bundesmeisterschaften Senioren

8. Platz
2. Platz Josef HAGER

Landeseinzelmeisterschaften Senioren A
Landespaarmeisterschaften Herren

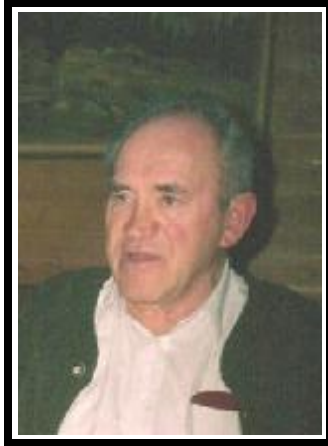
4. Platz Josef HAGER
8. Platz Hans GÖSCHL
Robert STROHMAIER
9. Platz Josef HAGER
Otto MARCHL

Otto MARCHL übernimmt von Josef HAGER die Funktion des Sportwartes.

1995

Landesliga
3. Klasse

5. Platz
3. Platz



Unser langjähriges Mitglied Wilhelm BÄRTHLEIN, der sich grosse Verdienste um den Kegelsport in Salzburg erworben hat, ist für immer von uns gegangen

1996

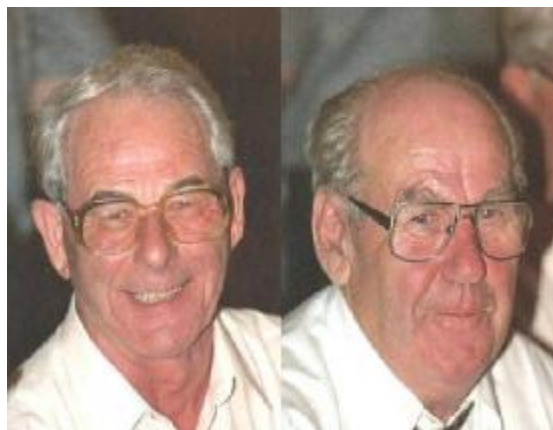
Landesliga
3. Klasse
Landeseinzelmeisterschaften Senioren A
Junioren
Landespaarmeisterschaften Junioren

7. Platz
Meistertitel
1. Platz Josef HAGER
3. Platz Markus KOFLER
1. Platz Markus KOFLER
Helmut BRANDSTÄTTER

1997

Landesliga
3. Klasse
Landeseinzelmeisterschaften Senioren A
Junioren
Landespaarmeisterschaften Senioren A
Junioren

5. Platz
2. Platz
1. Platz Josef HAGER
6. Platz Markus KOFLER
8. Platz Roland ESTERMANN
9. Platz Christian MADER
2. Platz Josef HAGER
Rudolf SPERR
2. Platz Markus KOFLER
Helmut BRANDSTÄTTER



Paar-Vizemeister Josef Hager und Rudolf Sperr

Bei den Österreichischen Paarmeisterschaften der Junioren konnten Markus KOFLER und Helmut BRANDSTÄTTER den guten 7. Platz erobern.

1998

In der Landesliga erreichte man den 8. Platz, während sich die Mannschaft der 3. Klasse wieder einmal den Meistertitel sicherte.



SSKV-Vizepräsident Karl Hanschitz, Otto Marchl, ÖSKB-Vizepräsident Heinz Petsch, Josef Baumgartlinger, Rudolf Sperr und Josef Hager

Das grosse, von unserem Sportwart Otto MARCHL organisierte 40jährige Jubiläumsturnier mit vierzig teilnehmenden Mannschaften brachte hervorragende Ergebnisse.

Bei der gut besuchten Abschlussfeier mit Siegerehrung war viel Prominenz vertreten, allen voran Vizepräsident des ÖSKB RegRat Heinz PETSCH, für die LSO Stadtrat Ing Dr. Josef HUBER, für den ASKÖ Gemeinderat Bernhard SCHEICHL, AK-Präsident Herbert SUKO, Stadtsportreferent Herbert JUNGWIRTH sowie für den Salzburger Sportkegelveband Ehrenpräsident Franz MAIER, Präsident Karl JANASEK und Vizepräsident Franz HABERMANN.

In diesem feierlichen Rahmen wurde unserem Obmann-Stellvertreter Rudolf SPERR für seine besonderen Verdienste der Ehrenring überreicht.

Für eine kostenlose, schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgte unser Obmann Josef BAUMGARTLINGER persönlich mit seinen "Starlighters".



Josef Baumgartlinger

durch
ÖSKB-Vizepräsident

Ehrung



Rudolf Sperr

1999

Landesliga

3. Klasse

Landeseinzelmeisterschaften Senioren 1

Senioren 2

5. Platz

3. Platz

10. Platz

1. Platz

Josef MIKLEUSEVIC

Josef HAGER

2000

Landesliga

3. Klasse

Landeseinzelmeisterschaften Senioren 2

Landespaarmeisterschaften Senioren 1

Senioren 2

7. Platz

2. Platz

3. Platz

3. Platz

1. Platz

Josef HAGER

Josef MIKLEUSEVIC

Mijo ZUPARIC

Josef HAGER

Heinrich KÖLLEMANN (ASV)

2001

Landesliga

3. Klasse

Landespaarmeisterschaften Senioren 1

Senioren 2

9. Platz

4. Platz

6. Platz

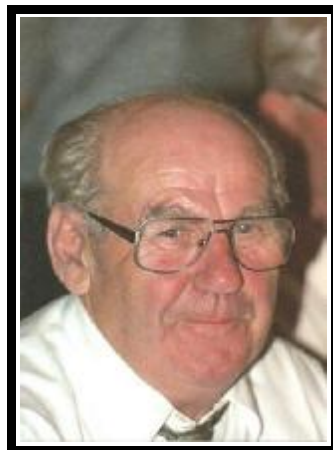
2. Platz

Albert FOIDL

Josef MIKLEUSEVIC

Josef HAGER

Heinrich KÖLLEMANN (ASV)



Unser Gründungsmitglied und langjähriger Funktionär Rudolf SPERR ist verstorben

2002

Landesliga

9. Platz



Josef Hager
Andreas Kopfsguter
Wolfgang Gruber
Hans Göschl
Otto Marchl
Albert Foidl
Josef Mikleusevic
Mijo Zuparic
Andreas Dobai
Robert Strohmaier
Markus Kofler
Anton Gieringer

Landespaarmeisterschaften Herren

10. Platz Josef MIKLEUSEVIC

Senioren

Mijo ZUPARIC
2. Platz Josef HAGER
Otto MARCHL



Obmann Josef Baumgartlinger lässt es sich nicht nehmen, uns alljährlich eine "Weihnachtsgeschichte" vorzutragen

2003

Landesliga

8. Platz

1. Klasse

3. Platz

Landeseinzelmeisterschaften Senioren 2

10. Platz Josef HAGER

Landespaarmeisterschaften Senioren

9. Platz Josef HAGER
Otto MARCHL

Seniorencup

3. Platz Mijo ZUPARIC

"45 Jahre"

KC Salzburg



Hans Göschl mit Obmann Josef Baumgartlinger und SSKV-Präsident Karl Janasek bei der Siegerehrung

2004

Landesliga

4. Platz

1. Klasse

4. Platz

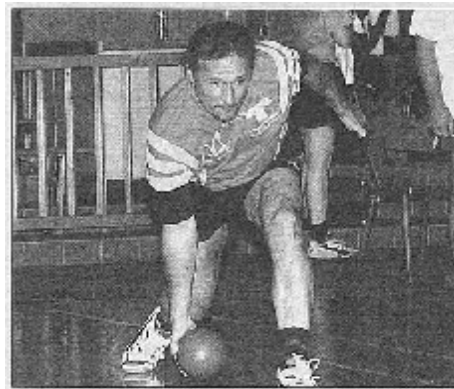
Landespaarmeisterschaften Senioren

5. Platz Josef HAGER
Otto MARCHL

ASKÖ-Landesmeisterschaften Herren
ASKÖ-Bundesmeisterschaften Herren

2. Platz Helmut SEEAUER
8. Platz Helmut SEEAUER

SUPERCUP der Vereinsmeister
Helmut SEEAUER
im Finale



Spannende Spiele, Kegelsport auf hohem Niveau und einige Überraschungssieger brachte der Kegel-Supercup der Vereinsmeister, der am Samstag auf dem Spielkugelschleim in Schwarzach ausgetragen wurde.
Das Finale fand so zwischen Heinz Ruso (ASV) und Helmut Seeauer (KC Salzburg) statt und wurde zu einem wahren Krimi. Nach 50 Wurf lag Helmut Seeauer bereits mit 31 Kegeln in Front und sah wie der sichere Sieger aus. Aber Heinz Ruso drehte nach dem Bahnwechsel den Spiel noch um und fixierte mit dem letzten Wurf den Sieg. Der Vorsprung betrug in der Endabrechnung einen Kegel!

Helmut Seeauer (im Archivbild) zitiert im Supercup bis ins Finale vor, wo er sich erst Heinz Ruso geschlagen geben musste... Der Kegel

VEREINSMEISTER wurde Helmut SEEAUER vor Andreas DOBAI und Wolfgang GRUBER.



Sportwart Otto Marchl und Obmann Josef Baumgartlinger sind die "treibenden Kräfte" in unserem Sportkegelverein

2005

Landesliga
1. Klasse
Landespaarmeisterschaften Herren

3. Platz
7. Platz
9. Platz Hans GÖSCHL
Robert STROHMAIER
10. Platz Josef MIKLEUSEVIC
Mijo ZUPARIC
3. Platz Albert FOIDL
Josef HAGER

Senioren

Bei den Landeseinzelmeisterschaften der Senioren 1 wurde Hans GÖSCHL Vizelandesmeister

In der Seniorenklasse 2 belegte Josef HAGER den 10. Platz



VEREINSMEISTER wurde Markus KOFLER vor Hans GÖSCHL und Robert STROHMAIER.